

Scintille.

DIE KRAFT DER GEGENWART
IN DIE ZUKUNFT TRAGEN.



**RE
SI
ST
EN
ZE**

PIATTAFORMA DELLE
RESISTENZE CONTEMPORANEE
WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT

FESTIVAL

BOZEN 24.-26.04.2015
MATTEOTTI PLATZ

VORSCHAUEN
20.04. Trient
21.04. Meran
22.04. Brixen

GEFÖRDERT VON

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



PROVINCIA
AUTONOMA
DI TRENTO



REGIONE AUTONOMA
TRENTINO-ALTO ADIGE
AUTONOME REGION
TRENTINO-SÜDTIROL

SCHIRMHERRSCHAFT

ORGANISATION



Città di Bolzano
Stadt Bozen



MAIN SPONSOR

SPONSOR



CONFCOOPERATIVE
Bolzano



Bozen
Bolzano
Ethical Banking

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Fondazione Culturale
RESPONSABILITÀ ETICA

TECHNISCHE SPONSOREN



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



ASSOCIAZIONE
CULTURALE
CUORE DI CARTA
www.cuoredicarta.org

FILMCLUB



2004 **Vorschau Trient**
Die U-Bahn der Zukunft

2104 **Vorschau Meran**
Das ermutigende Kino

2204 **Vorschau Brixen**
I take care of

2304 **Flash book mob - Walther Platz**
Piccoli maestri di Costituzione



RE
SI
ST
EN
ZE

PIATTAFORMA DELLE
RESISTENZE CONTEMPORANEE
WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT

FESTIVAL

BOZEN 24.-26.04.2015
MATTEOTTI PLATZ

2404 **DER MUT**

2504 **DIE ERINNERUNG**

2604 **DAS VERTRAUEN**

Die Kraft der Gegenwart in die Zukunft tragen

Die Plattform für zeitgenössische Widerstände ist ein großes Kulturprojekt, das zum Ziel hat im Rahmen des Festivals der „Widerstände“ eine Reihe von Projekten und Initiativen in die Wege zu leiten, um die Gemeinschaft in der wir leben zu den Themen Geschichte, Erinnerung und aktive Bürgergesellschaft zu sensibilisieren. Es ist ein Ort um über die Bedeutung von „Widerstand“ zu reflektieren und diskutieren. Dabei geht es nicht nur um den Widerstand in der Vergangenheit, sondern vor allem um den der Gegenwart, um aufzuzeigen was moderner „Widerstand“ bedeutet und welche Formen es heutzutage gibt.

Das Motto der fünften Auflage des Festivals ist den Geschichten und Ideen gewidmet, die mit Zuversicht den Wunsch nach Erfolg erzählen. Das Ziel des Festivals ist es Jung und Alt auf lokaler Ebene zusammenzubringen, um innovative Wege und Perspektiven zu finden mit der Gegenwart und der Zukunft umzugehen. Im Zentrum des Austausches stehen Themen wie: Engagement, Mut, gemeinsame Verantwortung für die Gemeinschaft, Ökonomische Kooperation, Soziale Innovation, Selbstständigkeit und Gemeinwohl. Anstelle sich dem Fluss der Krise hinzugeben, gilt es gegen diesen zu schwimmen und wieder vermehrt auf Träume und ein positiveres Leben zu setzen.

Eine Woche voller Veranstaltungen, die auf die ganze Region verteilt sind. Um über diese Themen zusammen nachzudenken wird es drei intensive Tage auf dem Matteotti-Platz in Bozen geben. Hier werden wichtige nationale und internationale Gäste mit den Bürgern verschiedene Diskussionsrunden führen.

SARA FERRARI

Assessore alle Politiche giovanili
della Provincia Autonoma di Trento

CHRISTIAN TOMMASINI

Landeshauptmann-Stellvertreter
Landesrat für Italienische Kultur

Trient

Die U-Bahn der Zukunft

Präsentation der neuen Murales in San Martino und der fünf „Standorte der Erzählung“ zwischen Theater, Kartenspielen, Video-Erzählungen, Postkarten aus der Zukunft, Musik und Dialog.

Zum ersten Mal wird auch in Trient, im Viertel San Martino, das Festival der zeitgenössischen Widerstände organisiert, wo die erste der drei Veranstaltungen des Programms stattfindet. Besucher können eine kleine Reise unternehmen, um mit Geschichten, Spielen, Nachdenken und Kunst die Gegenwart und Zukunft auf positive Weise zu erzählen. Das Literaturcafé „Bookique“ verwandelt sich in ein kleines U-Bahn-Netz, mit dem man verschiedenen Linien folgen und eine eigene Erlebnisreise unternehmen kann. Diese besteht aus Etappen und ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet. Die Initiative ist dank der fünf Trentiner Projekte der Plattform für zeitgenössische Widerstände entstanden, die von Quater, Trento Spettacoli, Federico Zappini, Goghi&Goghi und Le Ombrie umgesetzt wurden.

RIIONE S. MARTINO - 18.30 UHR

„Ich stelle Ihnen mein Viertel #2 vor - Schriften zum Löschen, Geschichten zum Schreiben“. Präsentation der Murales im Rahmen des Projekts.

BOOKIQUE, VIA TORRE D'AUGUSTO 25 - 19.00 UHR

Die U-Bahn der Zukunft, interaktive Reise mit Buffet, zu dem die Organisatoren des Festivals einladen.

BOOKIQUE, VIA TORRE D'AUGUSTO 25 - 20.00 UHR

Candirù live. Ende der Veranstaltung mit Konzert von Iacopo Candela.

Meran

Das ermutigende Kino

Regionale Premiere im Ariston-Saal von „LocalEuropa“, einem Doku-Film zur Europa-Tour von Nicolò Fabi, Max Gazzè und Daniele Silvestri in Anwesenheit des Regisseurs Francesco Cordio. Zur Einführung wird „Over the Wall“ gezeigt, ein von Meraner Jugendlichen gedrehtes Video.

Die Sprache der Filmkamera steht beim Festival der zeitgenössischen Widerstände in Meran, dem Ort der zweiten Premiere der Ausgabe 2015, im Vordergrund. Im Ariston-Saal werden zwei Filme im Rahmen eines kleinen Filmmarathons gezeigt, der das Engagement der Jugendlichen hervorheben will. „Over the Wall - hol Dir die Zukunft zurück“ besteht aus Bildern und Wörtern, Gesichtern und Blicken Meraner Jugendlicher, die sich ihre Zukunft vorstellen, oder diese trotz Mangels an Vertrauen und derzeitiger Schwierigkeiten bereits aufbauen. „LocalEuropa - Zur Auswanderung gültige Musik“, heißt der Dokumentarfilm von Francesco Cordio, der an Bord eines roten Busses Fabi, Silvestri und Gazzè bei ihrer 9.000 Kilometer langen Tour in die größten europäischen Städte gefolgt ist. Dabei hat er das Europa der Italiener entdeckt, die ihre Heimat verlassen haben, um im Ausland zu leben.

ARISTON SAAL, RENNWEG 25 - 20.00 UHR

„Over the Wall - hol Dir die Zukunft zurück“, Videoproduktion von Ascolto Giovani Merano. Regie von Roberto Condotta.

„LocalEuropa - Zur Auswanderung gültige Musik“, mit Gazzè, Silvestri, Fabi und der Regie von Francesco Cordio. Der Regisseur ist anwesend.

In Zusammenarbeit mit Filmclub.

Brixen

I take care of - Dialoge für eine neue Gemeinschaft
Ausstellung mit Fotografien, Zeichnungen, Videos,
Infografik und einer Live-Talkshow, um Erfahrungen und
Überlegungen zum Schutz des Allgemeinwohls zu teilen.

An diesem Abend wird diskutiert, was Konzepte und Menschen auf lokaler Ebene möglich machen können, um ein solidarisches, menschlicheres und besser integriertes Umfeld aufzubauen. Es ist eine Gelegenheit, Überlegungen und Erfahrungen mit den Protagonisten der vier Projekte der Plattform zeitgenössischer Widerstände auszutauschen, die in den letzten Monaten im Eisack-Tal, Pustertal und Brenner entworfen wurden und mit denen die Brixner Premiere des Festivals 2015 organisiert wurde: „Banning Poverty: Die Armut für illegal erklären“ des Open City Museums; „lo sto con la sposa“ des Jugendzentrums Connection; „L'albergo dei circoli virtuosi“ di Akkrat; „T'immagini il Brennero“ von Atelier.

EX ASTRA KINO, ROMSTR. 11 - 19.00 UHR

Eröffnung der Veranstaltung mit Buffet.

EX ASTRA KINO, ROMSTR. 11 - 20.00 UHR

Let's talk!

Die Projekte, die für die „Wege“ in Neustift, Brixen, Natz Schabs und am Brenner entworfen wurden, werden vorgestellt. Die Zuschauer können kommentieren, Fragen stellen, diskutieren. Moderatoren sind Gianluca Iocolano und Anton Rainer.

Bozen

WALTHER PLATZ, 11.45 UHR

Flash Book Mob

Über tausend Kinder werden sich auf dem Platz versammeln und hervorheben, wie wichtig Bücher, und vor allem die italienische Verfassung, sind.



Anlässlich des Welttages des Buches und des Abschlusses des Projekts **„Piccoli maestri e piccole maestre di Costituzione“**, von der Plattform für zeitgenössische Widerstände entwickelt, werden über tausend Volksschulkinder aus der gesamten Region zusammen mit den

Bürgern die Bedeutung der Bücher hervorheben und die Notwendigkeit unterstreichen, die italienische Verfassung zu kennen.

Bei Regenwetter wird die Veranstaltung abgesagt.

Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Büro für ständige Fortbildung, Bibliotheken und audiovisuellem Material der Autonomen Provinz Bozen und Sagapò Teatro.



PIATTAFORMA DELLE
RESISTENZE CONTEMPORANEE
WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT

SCUOLA/SCHULE

Mit dem Flash Mob geht eine intensive zweitägige Veranstaltung zu Ende, bei der Kinder ihre Arbeiten vorstellen. Am 22. April treffen sich im Theater Cristallo 180 Kindergarten-Kinder. Am 23. April versammeln sich im Theater Rainerum und im Kulturhaus 850 Kinder aus Volks- und Mittelschulen.

Die Initiative ist Teil der Sektion „**Schule**“ der Plattform des zeitgenössischen Widerstands, die im Laufe der Jahre mehrere Initiativen zur Förderung der aktiven Erinnerung und des Gemeinschaftslebens entwickelt hat. Die Plattform will in allen Schulen der Region Projekte entwickeln, die zum aktiven Bürgerleben, zur Legalität und Erinnerung erziehen sollen. Dabei sollen jährlich tausende Schüler, Lehrer und Persönlichkeiten in das Projekt eingebunden werden.

In diesem Rahmen wird innovatives Lehrmaterial hergestellt, das den Schulen zur Verfügung bleibt. Ziel ist, Jugendliche von der Kindheit an auf einem Bildungsweg zu begleiten, der dank anregenden Initiativen und qualitätsreichem Material zu den Grundwerten des zivilen Zusammenlebens erziehen will.

Reise in das „verbrannte Herz des Widerstands“

In Zusammenarbeit mit dem Partisanenverband ANPI

Die Erinnerungsreise betrifft Klassen der höheren Schulen der Provinz Bozen in italienischer und deutscher Sprache. Eingeladen werden sie zu einer zweitägigen Reise zum Museum Casa Cervi, zum Historischen Park von Monte Sole und nach Marzabotto, die nach einem Vorbereitungszyklus erfolgt. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen die Bedeutung der Erinnerung an die Vergangenheit in der heutigen Gegenwart klar zu machen.

Piccoli maestri e piccole maestre di Costituzione

Mit Anna Sarfatti und Simone Frasca



Das Projekt betrifft über 800 Kinder und Jugendliche aus den Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen der Region und begleitet ihre Lehrer im Zeitraum von November bis April. Hauptziel des Projekts ist,

Kinder zu den Werten der Verfassung zu erziehen. Seit drei Jahren veröffentlicht die Plattform das Werk „Auf der Entdeckung der Verfassung“ mit Texten von Anna Sarfatti und Bildern von Simone Frasca.

Zeugen der Zivilcourage

In Zusammenarbeit mit dem Richterverband ANM

Ein Projekt, das jährlich einen Zeugen der Zivilcourage vorstellt. Dieses Jahr haben sich die Schüler höherer Schulen der Region mit der Persönlichkeit von Giorgio Ambrosoli befasst. Dies erfolgte im Rahmen eines Wettbewerbs mit Preisen, der Schüler anregen sollte, sich mit der Bedeutung und Relevanz der Zivilwerte Ambrosolis in ihrem Leben auseinanderzusetzen. Die Preisverleihung für den Wettbewerb erfolgte im Beisein der Witwe des Rechtsanwalts, Annalori Ambrosoli, die sich mit den Schülern unterhalten und den Gewinnern die Preise verliehen hat. Preis der drei Gewinnerklassen war eine Reise nach Mailand auf den Spuren Giorgio Ambrosolis.

Bleierne Jahre. Ich war nicht dabei, weiß aber

Bescheid - *In Zusammenarbeit mit dem Verband*

„Associazione 2 agosto“ und „Piantiamo la memoria“

Es handelt sich um ein Projekt für Schulen zweiten Grades der Region, um das Thema „Italien der Siebziger Jahre“ zu durchleuchten. Eingebunden werden drei Klassen aus Trentino, Südtirol und Bologna, die mittels Vorträgen und Zeitzeugen in der Klasse die historischen Aspekte vertiefen. Die drei Klassen werden sich daraufhin gemeinsam mit bedeutenden Momenten der Bleierne Jahre befassen.





FESTIVAL

2404 DER MUT

2504 DIE ERINNERUNG

2604 DAS VERTRAUEN

Freitag 24. April

MATTEOTTI PLATZ - 11.45 UHR

der Mut, aktive Bürger zu sein

Die Studentenräte der Region setzen sich mit dem Thema der Bildung einer aktiven Bürgerschaft in und außerhalb der Schule auseinander.

Die Räte der italienischen, deutschsprachigen und ladinischen Studenten in Südtirol und in Trentino stellen ihre Vision von der Erziehung zu einer aktiven Bürgerschaft heute und morgen vor. Was soll bewahrt, was muss geändert werden, um Jugendliche besser darauf vorzubereiten, in der Gesellschaft, innerhalb und außerhalb der Schule mit größerem Bewusstsein zu handeln?

MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR

Das eigene Unternehmenskonzept entwickeln

Der Mut, daran zu glauben. Runder Tisch mit Unternehmen-Gründerzentren der Euregio und Unternehmern, die zwischen verschiedenen Gebieten netzwerken.

Dieses Treffen ist all jenen gewidmet, die eine Idee im Sinn haben und lernen wollen, wie sie diese entwickeln können. Es ist auch für Personen gedacht, die bereits in die Zukunft investiert haben und an den Erfahrungen anderer interessiert sind, sowie Menschen, die den Wert der Euregio auch vom unternehmerischen Standpunkt aus vertiefen wollen. Am Runden Tisch beteiligen sich Vertreter der Unternehmen-Gründerzentren, Unternehmen und Finanzinstituten. Sie wollen Meinungen darüber

austauschen, wie Ideen entstehen, welche Rolle Institutionen und Private dabei spielen und wie man auf wettbewerbsfähige Weise im Rahmen der Euregio die Kräfte vereinen kann. Skizziert wird ein Bild von Trentino bis Nordtirol aus Sicht derjenigen, die jeden Tag versuchen, neue Erfolge zu entwickeln und zu fördern.

Teilnehmer sind: **Nikolaus Tribus**, Präsident von TIS Innovation Park; **Andrea Grata**, Generalsekretär von Confcooperative Bozen; **Riccardo Milano**, Verantwortlicher des Büros für kulturelle Beziehungen der Volksbank; **Marianna Benedetti**, Veil Energy;

Moderator Luca Barbieri, Corriere Innovazione.

In Zusammenarbeit mit der Amtsstelle Euregio.

MATTEOTTI PLATZ - 17.30 UHR

„Stimmen aus dem Großen Krieg“

Lieder und Worte, um die Erinnerung an die Ereignisse vor 100 Jahren wach zu rufen.

Konzert des Chors Rosalpina zusammen mit Eltern und Schülern des Bozners Lyzeums Torricelli. Vorgetragen werden Gedichte und Briefe von der Front an die Angehörigen. Eine kleine Entdeckungsreise der vielen Facetten aus dieser Zeit: Von den Krankheiten zur Schiffstechnologie, vom Fotoreporting über die Kriegschemie bis zur Mode und den Gefühlen dieser schwierigen Jahre.

Musikalische Begleitung von Livia Bertagnolli, Stefano Stefani und dem Bozner Chor Rosalpina. Informationsrundgang unter Regie der Klassen 2^B e 2^F des wissenschaftlichen Lyzeums Torricelli in Bozen.

Event unter dem Schuttschirm des Verbands der Südtiroler Chöre, der Schulbehörde und des Bezirks Europa-Neustift.

MATTEOTTI PLATZ - 18.00 UHR

**Die Projekte der Plattform werden vorgestellt:
Eine Karte und 17-Projekte zum Entdecken, Ausstellungen,
Theater und vieles mehr. Wer genug Geschäftsstandplätze
entdeckt, bekommt als Preis das „Brot der Widerstände“
und den Frosch FourYou.**

Sechsmontatige Aktivitäten, 28 Projekte, in die zwei Provinzen und hunderte Menschen involviert sind. Die Teilnehmer können durch das Viertel streunen und Erfahrungen zu unterschiedlichen Themen sammeln, indem sie auf selbstständige Weise ihren Rundgang gestalten und ein alternatives Kulturshoppin erleben. Aus diesem Anlass stehen die im Projekt eingebundenen Läden bis 20 Uhr offen.

In Zusammenarbeit



MATTEOTTI PLATZ - 21.00 UHR

Jugendliche und Zukunft Südtirols Landeshauptmann **Arno Kompatscher** und sein Trentiner Kollege **Ugo Rossi**, die Räte **Tommasini** und **Ferrari** empfangen und kommentieren die „Charta des Mutes“, die von **35.000 Jugendlichen** aus ganz Italien unterzeichnet wurde. Sie befasst sich mit aktuellen Themen, enthält Vorschläge und Forderungen.



An diesem Abend wird die „Charta des Mutes“ auf regionaler Ebene präsentiert. Verfasst wurde das Dokument von 35.000 jungen Mitgliedern des Agesci-Verbands anlässlich der Route nationale „Wege des Mutes“ im August 2014. Die Forderungen und Vorsätze der Jugendlichen werden der Gemeinschaft von Pfadfinder-Gruppen aus der ganzen Region vorgestellt und von Vertretern der Institutionen kommentiert. Damit soll eine weitreichende Debatte

darüber angeregt werden, wie man den jungen Generationen der Gegend Mut machen kann.

Anwesend sind: **Arno Kompatscher**, Südtirols Landeshauptmann, **Ugo Rossi**, Präsident der Autonomen Provinz Trient, der Südtiroler Kultur- und Bildungslandesrat **Christian Tommasini**, **Sara Ferrari**, Landesrat für Jugendfragen der autonomen Provinz Trient, Chiara Bonvicini, Verantwortliche des Sektors r/s der Region Trentino Südtirol. Moderator Stefan Wallisch, Vize-Chefredakteur des Bozner ANSA-Büros.

Samstag 25. April

MATTEOTTI PLATZ - 10.30 UHR

Die Erinnerung der Zukunft, warum und wie man weiterhin erinnern soll

Runder Tisch mit über 100 Jugendlichen im Rahmen der Projekte zum Thema Erinnerung. Ziel ist, verschiedene Erfahrungen zu verknüpfen und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, wie man sich in Zukunft der Vergangenheit erinnern soll.

Die Zeiten ändern sich und mit ihnen Menschen und Technik. Das ist der Startpunkt für 100 Jugendliche, die sich in der ganzen Region mit Projekten zum Thema Erinnerung an verschiedene historische Phasen auseinandergesetzt haben: Eine Bahnreise nach Auschwitz, einen Studienweg mit Zeugnissen über die „bleiernen Jahre“ in Italien, die Reise nach Marzabotto, das Treffen mit Zeugen, Opfern der Mafia, eine Reise nach Mailand auf den Spuren von Giorgio Ambrosoli. All das sind Gelegenheiten, um sich mit dem Thema Wert der Erinnerung zu konfrontieren und sich zu fragen, wie man diese wach halten kann.

Organisiert wird das Event in Zusammenarbeit mit den Verbänden ANPI, Arciragazzi, Deina, AGJD, Piantiamo la Memoria, Ass. 2 agosto und den Lehrern der in das Projekt eingebundenen Klassen.

MATTEOTTI PLATZ - 12.00 UHR

Ende der städtischen Demonstrantenzüge mit den Vertretern der Institutionen

Der Matteotti-Platz und das Zelt des Widerstands-Festivals beherbergen die städtischen Demonstrantenzüge mit den Vertretern der Institutionen in Erinnerung an den 25. April.

Auf der Bühne werden die Gedenkprojekte kurz vorgestellt, die von den Schülern entworfen und während des Vormittags diskutiert wurden. Nach einer Zusammenfassung der Ereignisse werden die Vertreter der Institutionen die Veranstaltung gemeinsam abschließen.

History Line

Eine Theateraufführung im historischen Bus der SASA unterwegs durch Bozen, auf den Spuren einiger erinnerungswürdiger Plätze. Ausgehend vom Matteottiplatz begegnet man in der Aufführung zuerst dem Beginn des Faschismus in Bozen: Von den ersten dramatischen Ereignissen und den Entbehrungen des Krieges bis hin zur Tragödie der Bombardierung der Stadt und dem Schrecken des Durchgangslagers in Bozen, von dem aus die Züge in die Vernichtungslager starteten.

Junge Schauspieler von „Sagapò Teatro“ erzählen mit ihrer schauspielerischen Darstellung, Lesungen und Musik, Geschichten unserer Stadt, um dem Vergessen entgegenzuwirken, und an Bord des Busses einen Teil der Geschichte des 19. Jahrhunderts wieder aufleben zu lassen.

FAHRZEITEN BUS: 13.00, 16.00, 18.00. FAHRSCHEINPREIS: 3€.

ORGANISATION: SAGAPÒ TEATRO, ARCI RAGAZZI,

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE,

DEINA TRENTINO ALTO ADIGE

MATTEOTTI PLATZ - 14.30 UHR

Ankunft auf dem Platz der „Cicloresistenti“

Video und Kommentar der Teilnehmer an der dritten Etappe der Mini-Radtour von der Vergangenheit in die Zukunft im Zentrum Vintola.

Nach der ersten Etappe im Zentrum Vintola, auf die Vergangenheit bezogen, und einer zweiten Etappe im Park Cappuccini, die auf die Gegenwart fokussiert, betrifft die dritte Etappe die Zukunft und findet auf dem Matteotti-Platz statt. Nach der Ankunft wird ein Video gezeigt, das von Jugendlichen bei Workshops im Rahmen der Plattform der zeitgenössischen Widerstände gezeigt wird. Lehrer und Schüler werden das Projekt kurz vorstellen. Während der verschiedenen Tour-Etappen sind kurze Musik-Aufführungen und Lesungen mit den „I Resistenti“ geplant.

MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR

Das Wörterbuch der Widerstände

Die Plattform der Widerstände stellt sich mit Worten vor und zeigt dabei, über wie viele Wege man zum Ausdruck „Widerstand“ gelangen kann.

Ein Nachmittag des Dialogs und des Zusammenseins - allen Zuschauern offen - um gemeinsam ein Wörterbuch rund um den Begriff „Widerstand“ zu schaffen, damit dieser Ausdruck nicht nur ein Wort bleibt, sondern den Menschen näher kommt und stets aktuell ist. 28 Ausdrücke können gewählt, gefördert, oder kritisiert werden. Am Beginn und zum Schluss des Events ergreifen Massimo Frascati und Giorgio Moretti, Gründer und Verantwortlicher des Projekts zur Verwertung der italienischen Sprache „Ein Wort pro Tag“

(www.unaparolaalgiorno.it), das Wort. Am Ende werden die Gewinner der zusätzlichen Ausschreibung der Plattform für Projekte mit Ablaufdatum innerhalb von November 2015 bekanntgegeben. **Massimo Frascati** Psychologe, Webdesigner und Software-Entwickler. **Giorgio Moretti** Jurist und Theaterautor.

MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR

**Mit Worten scherzt man nicht, man spielt damit!
Raum für Kinder, die mit Worten und Zeichnungen
spielen können.**

Im Rahmen der mit dem Wörterbuch der Widerstände verbundenen Aktivitäten der Plattform sollen Familien und Kinder die Inhalte der 28 Projekte auf spielerische und interaktive Weise ergründen. Auf dem Platz können Kinder dank Zeichnungen, die eine Zeichnerin auf einer Tafel entwirft, Worte erraten.

MATTEOTTI PLATZ - 18.30 UHR



Bobos Erinnerung

Sergio Staino berichtet über den zeitgenössischen Wert der Erinnerung mithilfe seiner bekanntesten Comic-Figur.

Satire ist eine alte Kommunikationstechnik, die seit jeher besonders einschneidend wirkt. Sie ist eine Form der Freiheit und der Demokratie, für einige auch

der Erinnerung, um die auch heute noch viel diskutiert und gestritten wird. Welchen Beitrag kann diese Art von Sprache heute leisten? Die Persönlichkeit Bobos wird live von seinem „Vater“ und Entwerfer vorgestellt. Sie wird zu einer

prägnanten Metapher der jüngsten Vergangenheit Italiens. Bobo wird zum idealen Gesprächspartner, um zu begreifen, woran man sich erinnern soll und warum. **Sergio Staino** ist Comic-Autor, Zeichner und Regisseur. Organisiert

In Zusammenarbeit mit der „Messe der Worte“.

MATTEOTTI PLATZ - 21.00 UHR

Die Werte des alten Wissens und die Fähigkeit, sich daran zu erinnern



Roberto Vecchioni und Erika Wimmer führen einen Dialog über die Beziehung zwischen Vergangenheit und Zukunft, über die Schönheit, die man schützen muss, und die Kraft des Wissens für die Zukunft. Literatur ist seit jeher ein großartiges Mittel zur Verbreitung von Wissen. Die Schrift setzt

Begriffe auf Papier und verewigt sie. Die Schwierigkeit ist, das große errungene Wissen zu schützen, zu selektieren und zu überliefern. Hier stehen wir vor einem leidenschaftlichen und kompetenten Dialog zwischen Liebhabern der Schriftstellerei und Schönheit.

Roberto Vecchioni ist ein Liedermacher und Schriftsteller. **Erika Wimmer** ist Germanistin, Literatur-Archivarin und Schriftstellerin.

Es moderiert Carmela Marsibilio, Journalistin der Rai.

Dieses Event wurde in Zusammenarbeit mit der „Messe der Worte“ und dem Italien Zentrum organisiert.

Sonntag 26. April

MATTEOTTI PLATZ - 10.30 UHR

Angst sorgt für Schlagzeilen. Und Vertrauen? Presserevue und Diskussion bei einer Tasse Kaffee mit Profis der lokalen, nationalen und internationalen Bericht- erstattung.

Medien spielen eine wichtige Rolle beim Aufbau eines kollektiven Bildes, Übermitteln Vertrauen in die Zukunft oder Angstmacherei. Was überwiegt und warum? Wie viele gute Nachrichten gibt es, wo findet man sie? Darüber diskutieren mit der Öffentlichkeit Vertreter lokaler, nationaler und internationaler Medien: **Alberto Faustini**, Chefredakteur von Trentino e Alto Adige; **Chiara Mafioletti**, Journalistin der Tageszeitung Corriere della Sera; **Susanna Caldonazzi**, Kuratorin der Rubrik „Breaking good news“; **Maarten Van Aalderen**, Italien-Korrespondent der niederländischen Tageszeitung „De Telegraaf“ und vier Mal Präsident des Auslandspresseklubs in Rom, **Micaela Taroni**, Italien-Korrespondentin der Austria Presse Agentur. Moderator: Orfeo Donatini, Journalist.

PUNTO ENEL, SÜDTIROLERSTR. 17 - 12.00 UHR

staino signiert seine Bücher und trifft sich mit den Lesern

Dies ist eine einmalige Gelegenheit um das oder die eigenen Bücher zu etwas ganz Besonderem zu machen, indem sie vom Schriftsteller selbst signiert werden. Sergio Staino trifft sich mit seinen Lesern beim Punto Enel in der Südtirolerstrasse von 12.00 bis 12.30, um den Büchern mit seinem Autogramm eine ganz persönliche Handschrift zu verleihen. Es wird auch möglich sein die Bücher direkt beim Punto Enel zu erwerben.

MATTEOTTI PLATZ - 12.30 UHR**Nu-Volante: Straßenmarke und soziales Experiment**

Raphael Volkmer stellt das Social Design-Projekt Nu-Volante in Zusammenarbeit mit der sozialen Genossenschaft Akrat re cycling vor. Ziel ist, ein Netzwerk aus Produktionen lokaler sozialer Genossenschaften und ausländischer Straßenhändler zur Förderung einer nachhaltigen Zusammenarbeit aufzubauen. Die Straßenhändler verdienen durch den Verkauf exklusiver Produkte und integrieren sich in das lokale soziale Netz, während Genossenschaften eine stärkere Sichtbarkeit für ihre Qualitätsproduktionen erhalten.

MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR**So weit, so gut.**

Andrea Segre, Federico Taddia und **Duccio Canestrini** beteiligten sich bei einer Tasse Kaffee an einer Diskussion über „Best Practices“ und interessante Geschichten zum Erzählen.

Die Bedeutung der Erzählung, ihre Beziehung zum eigenen Zukunftskonzept, die Fähigkeit, die Gegenwart zu verwandeln und Vertrauen aufzubauen. Ein dreistimmiger Dialog unter großen Experten der Erzählung, dem dann eine Diskussion über verschiedene Themen mit allen Teilnehmern folgt. Dabei sollen die positiven Erfahrungen der Personen in den Vordergrund damit gestellt werden, schöne Geschichten zu entdecken und zu vertiefen. Teilnehmer sind: **Andrea Segre**, Regisseur und Experte ethnografischer Analyse und sozialer Kommunikation; **Federico Taddia**, Autor, TV- und Radiomoderator; **Duccio Canestrini**, Anthropologe, Journalist und Schriftsteller. Moderator: Enrico Franco, Chefredakteur der Tageszeitung Corriere del Trentino e dell'Alto Adige.

MATTEOTTI PLATZ - 18.30 UHR

Normale Reaktionen - Welten und vielfältige Reaktionen auf die Mafia

Handelsweise und Orte der organisierten Kriminalität in Italien und Europa - Wie man darauf reagieren kann.

Die Kriminalität ist mächtig. Wo es nur geht, spaltet sie, um die Kontrolle zu übernehmen. Deswegen ist es besonders wichtig, die Kompetenzen der Bürger zu stärken, damit sie mit kritischem Geist auf die Kriminalität reagieren können. Der vor 20 Jahren von Pfarrer Luigi Ciotti gegründete Verband Libera setzt sich für die Verbreitung einer Antimafia-Kultur ein und ruft zur kollektiven Verantwortung auf. Bei einer Podiumsrunde diskutieren die nationalen Vertreter des Verbands über diese Themen. Sie erzählen Erfolgsgeschichten von Personen, die auf die Mafia reagiert haben. Eine davon betrifft auch Deutschland, wo sich das Phänomen der Mafia in den letzten Jahren verbreitet hat und Formen des Widerstands wie der Verband „Mafia? Nein danke!“ entstanden sind. An der Debatte beteiligt sich der Antimafia-Journalist Giampiero Calapà. Er berichtet über sein letztes Buch „Mafia capitale“, eine tiefgründige und spannende Reportage über die obskuren Verstrickungen des organisierten Verbrechens, die zuletzt Rom erschüttert haben.

Giampiero Calapà, Journalist; **Monica Usai**, Libera internazionale; **Mariano di Palma**, Libera Campania und **Sandro Mattioli**, Präsident des Verbands Mafia, Nein danke! Libera-Verband in Deutschland.

Es moderiert Tiziana Boari, Journalistin der Rai.

In Zusammenarbeit mit Libera.

MATTEOTTI PLATZ - ORE 21.00 UHR

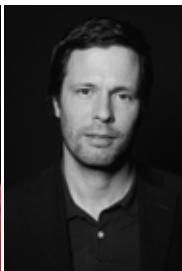
Generationen von Regisseuren im Gespräch

Lina Wertmüller und Andreas Pichler, Generationen von Regisseuren vertiefen gemeinsam das Thema verschiedener Vertrauensvisionen, die auch mithilfe des Kinos im vergangenen und in diesem Jahrhundert entstanden sind.

Filme sind eine unmittelbar agierende Kunstform, die oft ein Massenpublikum erreicht, zum Aufbau kollektiver Vorstellungswelten beiträgt und sogar die Identität eines Volkes beeinflussen kann. Zwei verschiedene Generationen von Regisseuren stehen einander im Rahmen eines Dialogs gegenüber, der das letzte Jahrhundert von Diktatoren, über soziale Errungenschaften bis zur Gegenwart umfasst. Ziel ist, gemeinsam zu begreifen, welche Erwartungen man hegen, welche Befürchtungen man haben sollte, denn wir sind erst am Anfang dieses Jahrhunderts.



ph: Davide Veschi



Lina Wertmüller,
Regisseurin und
Drehbuchautorin;
Andreas Pichler,
Autor und
Filmregisseur.

Es moderiert
Monica Pietrangeli,
Journalistin
der Rai.

Event in Zusammenarbeit mit dem Italien-Zentrum organisiert.

Die Bücherei des Festival

Die Bücherei des Festival wird über bei der Ausstellungsfläche auf dem Matteottiplatz in Bozen einen Verkaufspunkt für Bücher einrichten, der eine große Bandbreite an Literatur anbietet, welche sich mit den Themen dieser Ausgabe des Festivals beschäftigt. Angeboten werden auch Veröffentlichungen der Gäste des Festival.

Visual Thinking

Alle Events die auf dem Matteottiplatz stattfinden werden, werden vom Visual Thinking begleitet, einem Arbeitsinstrument das es ermöglicht eine Idee mit mehr Klarheit und Effizienz zu entwickeln und zu entwerfen, indem es das Potenzial der rechten Seite des Gehirns nutzt, das für die Aufnahme von Bildern und deren Vernetzung zuständig ist. Durch die Arbeit mit den Zeichnungen, die greifbar und für alle sichtbar sind, wird es möglich Konzepte aufzugreifen und auf demselben „Zeichenbrett“ aufzuarbeiten, während man den gesamten Ablauf der Besprechung vor sich hat. Visual Thinking – eine Art des visuellen Denkens macht verbale Konzepte grafisch sichtbar.

Monica Diari, sketchapensieri.com

Einrichtung

Die Einrichtung des Festival ist das Endresultat des Projekts mit dem Titel „Made in Italy“ aus 2013-2014, des Lehrgangs für Produktdesign der Fakultät für Design und Künste der Universität Bozen. In Folge wählte das Team der Plattform des Festivals Resistenze und die Dozenten der Fakultät die für am besten befundenen Ideen aus, die

nun zur Vorlage für die Einrichtungsstücke des Festivalplatzes wurden.

Wie man uns erreicht

Wie laden die Teilnehmer des Projekts ein, für ihre Reise vorzugsweise umweltfreundliche Transportmittel zu benützen. Die bequemste Art um ins Zentrum zu gelangen, ist mittels Zug, denn der Bahnhof ist nur zwei Minuten vom Waltherplatz entfernt und 15 Minuten vom Matteottiplatz, erreichbar mit dem Stadtbus Linie Nr. 3.

FÜR INFORMATIONEN ÜBER DEN ZUGPLAN:

WWW.TRENITALIA.COM - GRÜNE NUMMER 892021

FÜR INFORMATIONEN ZU DEN BUSFAHRZEITEN: WWW.SASABZ.IT

Wie man sich in der Stadt bewegt

FAHRRADVERLEIH

Der Service stellt 130 Fahrräder mit verstellbarem Gang zur Verfügung

VERLEIHSTELLE

Bahnhofsstraße, jeden Tag geöffnet außer an Sonn- und Feiertagen. Öffnungszeiten von 7.30 bis 20.00

PREIS FÜR DEN VERLEIH

1,00 Euro für die ersten 6 Stunden

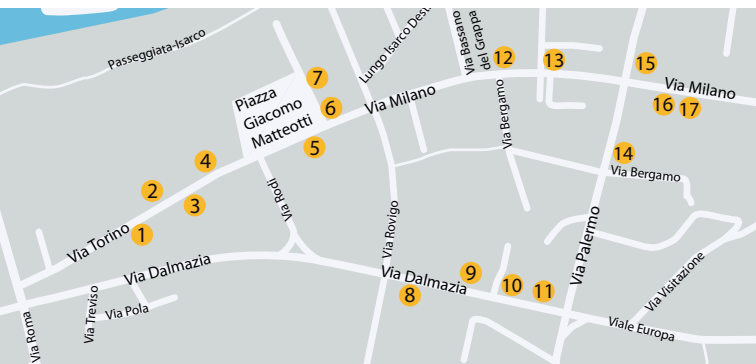
2,00 Euro x Stunde, über die 6 Stunden hinaus

Für einen mehrtägigen Verleih: 5,00 Euro x Tag

Im Augenblick des Verleihs muss eine Kautions von 10 Euro hinterlegt werden.

Restaurants und Gaststätten

Wir weisen hier auf einige Restaurants und Gaststätten mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis hin.



- | | |
|--|--|
| 01. PASTICCERIA BARTOLOMEI
VIA TORINO, 26 | 09. LA PIADINERIA
ROMAGNOLA
VIA DALMAZIA 77C |
| 02. BAR CIN CIN
VIA TORINO, 35 | 10. BULLDOG PUB
VIA DALMAZIA, 87 |
| 03. NEW CAFÉ GIAMAR
VIA TORINO, 56 | 11. AL PAPERIO GIALLO
VIA DALMAZIA, 105 |
| 04. BAR WARASIN
VIA TORINO, 96D | 12. BAR NELLO
VIA MILANO, 79 |
| 05. BISTRÒ DA MARCO
PIAZZA MATTEOTTI, 9 | 13. BAR ROSA
VIA MILANO, 89 |
| 06. BAR BIRRERIA
ROMAGNOLO
PIAZZA MATTEOTTI, 8 | 14. MEZOPOTAMIA KEBAB
VIA PALERMO, 72 |
| 07. BAR DEBBY
PIAZZA MATTEOTTI, 4 | 15. BAR ENNESIMO
VIA MILANO, 62 |
| 08. NON SOLO BAR
VIA DALMAZIA, 56 | 16. BARACAS
VIA MILANO, 70 |



I Green Event

GreenEvents sind Veranstaltungen, die nach Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert und umgesetzt werden. Die wesentlichen Faktoren sind dabei die Verwendung umweltfreundlicher Produkte, Energieeffizienz, Abfallmanagement, regionale Wertschöpfung sowie soziale Verantwortung. Diese Ziele entsprechen der langfristige ausgelegten Klimastrategie der Südtiroler Landesregierung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die CO₂-Emissionen pro Person innerhalb 2020 auf unter 4 t und spätestens bis 2050 auf unter 1,5 t pro Jahr und Person zu senken.

Einige “best practice”, die in die Tat umgesetzt wurden

- **Druckverfahren/Papier.** In der Phase der Wahl des Papiers für die verschiedenen Druckprodukte wurde festgelegt umweltfreundliche Lösungen zu bevorzugen. Was die Organisation des Büros betrifft wurde beschlossenen großen Wert auf die Einsparung von Papier zu legen.
- **Abfall.** Mitarbeiter und Künstler wurden dazu angehalten überflüssigen Abfall zu vermeiden und anfallenden Abfall korrekt zu entsorgen. Aus diesem Grund wurden eigene Abfallsammelstellen in den am meisten besuchten Zonen eingerichtet.
- **Mobilität.** Alle Besucher wurden eingeladen umweltschonende Transportmittel zum Erreichen der Veranstaltung zu benutzen. Dazu finden sich auch zahlreiche Informationen auf der Website des Festivals bezüglich Busfahrplänen und ein Link zum Download des gesamten Netzes des öffentlichen städtischen Transportwesens.

Es wurden auch andere konkrete Maßnahmen im Bereich der Energieversorgung und in der Kommunikation erarbeitet und umgesetzt.

ORGANISATION

- **Genossenschaft Leitmotiv**
- **Young Inside Soz. Gen.**

PROJECT MANAGER

- **Andrea Brandalise**
a.brandalise@piattaformaresistenze.it

PRESS OFFICE

- **Sara Sciortino**
s.sciortino@piattaformaresistenze.it

LOGISTICS COORDINATOR

- **Laura Marongiu**
l.marongiu@piattaformaresistenze.it

MANAGEMENT

- **Daniel Delvai**
d.delvai@piattaformaresistenze.it

HOSPITALITY-PLANNING

- **Ylenia Dalsasso**
y.dalsasso@piattaformaresistenze.it

FUND RAISING

- **Daniel Benelli**
d.benelli@piattaformaresistenze.it

RESISTENZE - SCUOLA

- **Laura Nardin**
l.nardin@piattaformaresistenze.it

ADMINISTRATION

- **Aldo Delvai**
a.delvai@piattaformaresistenze.it

STAFF

- **Valentina Cramerotti**

PHOTOGRAPHER

- **Davide Perbellini**

VIDEOMAKER

- **Marina Baldo**

TRANSLATIONS

- **Christien Muzzatti**
- **Lukas Nothdurfter**
- **Studio Acta**

SITE MANAGER

- **Gianni Albrighoni**

GRAPHIC CONCEPT

- **kitchen**
www.kitchencoop.it

GRAPHIC DESIGN

- **InSide coop. soc.**
insidebz.net

COVER PHOTO

- **Alma Zanardo**
- **ph: Manuel Montesano**

INFO

- T 0471 1886939
info@piattaformaresistenze.it

DIE WEGE

SÜDTIROL

Deina - ri-generazioni, **Netz ELGBTQI** - Rainbow bridge, **Federico Zappini** - So weit, so gut.

BOZEN

Accademia dei folli - Der Widerstand, gesehen durch unseren Augen, **Akrat** - Das Hotel des Kreislaufs der Tugenden, **I Resistenti** - Widerstandsfähige Träume, **Bunker + Smappamenti** - Ein Tisch ist ein Tisch und eine Stadt ist eine Stadt, **Centro giovani Charlie Brown** - bla bla bla, **Donne Nissà** - Seeds and roots - Freier Raum, Gemeinschaftsgärten, **G.A.S.** - Vom Einkaufen zum bewussten Erwerb, **Genitori Parco Mignone** - Die Luft des Widerstands, **Pecora nera** - Die tausend Gesichter der Legalität, **Sagapò Teatro** - Über die Fassade hinaus, **Scout Bolzano 4** - Dokumentarfilm zum Thema Volontariat, **Silva Rotelli / Piano B** - Gli Incredibili, **Vispa Teresa + fondazione Langer** - Mit den Augen(Brillen) der Zukunft, **Serena Osti** - Plattform Gilda, **Centro giovani Vintola** - Das Fahrrad und das Widerstand.

TRIENT

Trento spettacoli - Breaking good news,
Goghi&Goghi - 2084: cartoline dal domani,
Quater - Ich stelle euch mein Viertel vor # 2

MERAN

Ascolto giovani Merano - Over the wall,
Mairania857 - Docu.emme meets Resistenze

BRIXEN

Centro giovani Connection - Io sto con la sposa,
Open City Museum - Giovani artefici di futuro

BRENNER

Atelier - Stell dir den Brenner vor

LEIFERS

Scout - Laives 3 - Foto-Marathon - Hauptdarsteller unserer Zeit

MONTAGNE

Le ombrie - Geschichten der Erinnerungen

Werde auch du zu einem „FREUND VON RESISTENZE“!

Die Plattform der Resistenze
Contemporanee erweitert sich
immer mehr.

In diesem Jahr ist es allen
Bürgern möglich am Projekt
teilzunehmen: Komm zum
Stand beim Matteottiplatz,
schreib dich ein und gib
so dem Projekt auch dein
Gesicht (dein Foto in der
Lampe wird, gemeinsam mit
dem aller anderen Freunden von
Resistenzene, auf unsere Homepage
veröffentlicht!) und du wirst
Teil jener Gruppe, die Zugang zu
exklusiven Events und anderen
Vorteilen bei den Aktivitäten der
Plattform im Verlauf des Jahres hat.

Werde auch du Teil von Resistenze!



WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT